

Pressemeddelelse

Slesvig-Flensborg, 02.12.2022

Ein starkes Team für einen starken Kreis!

Am Mittwoch, den 30. November 2022 hat der SSW Schleswig-Flensburg seine Kandidaten für die Kreistagswahl am 14. Mai 2023 bestimmt. Als Spitzenduo haben die SSWer Ingo Reimer aus Ellund und Sarina Quäck aus Freienwill ins Rennen geschickt.

"Wir haben ein richtig gutes Team zusammen, die Liste ist paritätisch besetzt und gemeinsam wollen wir mindestens acht Sitze im Kreistag gewinnen", so Preben K. Mogensen, Vorsitzender des SSW im Kreis Schleswig-Flensburg.

Rainer Wittek, Regina Dreve und Susanne Heiland treten nicht erneut zur Wahl an, während Ingo Reimer auf Platz eins und Keno J. Jaspers (Großenwiehe) auf Listenplatz 3 aufstellen.

Des Weiteren wollen Heide Brodda (Wallsbüll/Listenplatz 4), Simon Teebken (Böklund/5), Barbara Bock (Kappeln/6), Frerck Danlowski (Böklund/7) und Kirsten Nielsen (Schleswig/8) die blau-gelben Farben der Minderheitenpartei im Kreis vertreten Sie haben alle bereits reichlich Erfahrung als Kommunalpolitiker in ihren Heimatgemeinden gesammelt und werden eine Bereicherung sein.

Der SSW Schleswig-Flensburg stellt 27 Listenkandidaten, die für eine neue Aufbruchstimmung sorgen. Bereits weit vor dem eigentlich Wahlkampfstart herrscht eine geschlossene Einigkeit im Team der Kandidaten, die sich mit hoher Motivation und Zuversicht auf den Wahlkampf freuen.

„Wir haben ein tolles Team und können ein historisches Wahlergebnis einfahren. Lasst uns starten“, so Sarina Quäck.

Die neue Angriffslust und der starke Optimismus waren förmlich zu spüren als Keno Jaspers in seiner Rede klarmachte: „Im Kreistag wirkt eine starke konservative Fraktion mit rückwärtsorientierter Politik. Wir haben jetzt die einmalige Chance, diesen Konservativen mit einer guten SSW-Politik

lösungsorientiert zu begegnen und ein Umdenken zu erreichen.«